Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 7

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bücher

Landschaft im Kanton Zürich wandelt sich

(pd) In der Agglomeration Zürich ist die Stadt nicht mehr ein Teil der Landschaft, sondern die Landschaft ein Teil der Stadt. Wie sich die Landschaft im Kanton Zürich ganz allgemein entwickelt hat, zeigt die neueste Publikation des Amtes für Raumordnung und Vermessung der Baudirektion. Die Broschüre «Landschaftsentwicklung» vermittelt insbesondere auch zahlreiche Hintergrundinformationen zur Teilrevision des kantonalen Richtplanes (Bereich Landschaft).

Die Publikation zeigt längerfristige, für den Einzelnen im täglichen Leben kaum wahrnehmbare Entwicklungen der Zürcher Landschaft auf. Die verschiedenen Nutzungsansprüche steigen nicht nur kontinuierlich, sondern überlagern und konkurrenzieren sich teilweise auch. Detailliert wird dargestellt, wie sich die Ansprüche in den Bereichen Bodennutzung, Siedlung und Verkehr, Land- und Forstwirtschaft, Freizeit und Erholung sowie Lebensraum für Tiere und Pflanzen verändert haben. So haben beispielsweise die Siedlungsflächen im Kanton Zürich in rund zehn Jahren um 8,5 Prozent zugenommen; dies hauptsächlich zu Lasten der Landwirtschaft. Das Siedlungswachstum ist dabei teilweise in der zunehmenden Bevölkerungszahl begründet. Von weit grösserer Bedeutung ist, dass vom Einzelnen durchschnittlich immer mehr Fläche beansprucht wird. So ist in den letzten 20 Jahren die Fläche der überbauten Bauzone pro Einwohner beziehungsweise Beschäftigten um 20 Prozent auf heute 124 Quadratmeter angestiegen.

Die festgestellten Veränderungen der Landschaft sind der Teilrevision des kantonalen Richtplanes (Bereich Landschaft) zugrunde gelegt worden. Die Revision trägt der Multifunktionalität der Landschaft und den gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Aspekten der nachhaltigen Landschaftsentwicklung Rechnung.

Die Raumplanung ist auf Grund der wachsenden Ansprüche an die Landschaft seit Jahrzehnten vielfältig gefordert. Dabei hat sie verschiedene wichtige Erfolge erzielt: So konnten die Siedlungen zumeist kompakt gehalten, in dünn besiedelten Gebieten grossflächig zusammenhängende Landschaftsräume bewahrt und verschiedene für die Bevölkerung sowie Flora und Fauna bedeutende Flächen freigehalten werden. Vielversprechend sind auch die ersten Erfahrungen mit den Landschafts-Entwicklungskonzepten (LEK). Die beiden Pilotprojekte Albis-West und Hardwald-Glatttal haben gezeigt, dass mit LEKs die Planung des Landschaftsraumes auf überkommunaler Ebene gestärkt werden kann. Ob ein Landschafts-Entwicklungskonzept gelingt, hängt dabei entscheidend vom partnerschaftlichen Vorgehen aller Beteiligten ab.

Die Publikation «Landschaftsentwicklung» verdeutlicht, wie wichtig es ist, dass auch für das sogenannte Nichtsiedlungsgebiet raumplanerische Zielsetzungen formuliert und verfolgt werden. Nicht zuletzt erhält dieses Gebiet damit gegenüber dem Siedlungsgebiet eine gleichwertige Stellung.

Die Publikation «Landschaftsentwicklung» kann für 10 Franken bezogen werden bei: KDMZ, Kantonale Drucksachen- und Materialzentrale, Räffelstrasse 32, 8090 Zürich, Tel. 01/468 68 68, Fax 01/468 68 69.

Bauschäden-Sammlung

Band 12. Sachverhalt, Ursachen, Sanierung. Hrsg. Prof. *Günter Zimmermann*. 184 S., Preis: Fr. 45.50. Fraunhofer IRB Verlag, Stuttgart 1999. ISBN 3-8167-4184-1. Bauschäden-Sammlung Bände 1-12 zum Komplettpreis von Fr. 455.-. ISBN 3-8167-4171-1.

(pd) Soeben ist der Band 12 der «Bauschäden-Sammlung», eines Nachschlagwerks für Bauschäden, erschienen. Erschlossen durch Themen- und Sachregister finden sich in den zwölf Bänden 555 typische Schadenfälle aus den Themenbereichen: Dächer, Gründung/Dränung, Abdichtung im Erdreich, Wannen, Aussenwände, Fenster/Türen/Tore, Innenwände, Decken, Treppen/Tribünen, Fussböden, Installationen, Einrichtungen sowie Aussenanlagen. Die Benützer können auf Anhieb feststellen,

- welche Schäden für ein bestimmtes Bauteil typisch sind,
- wie diese Schäden vermieden und fachgerecht behoben werden können,
- ob ein gleicher oder ähnlicher Schaden dokumentiert ist.

Jeder dargelegte Fall ist mit anschaulichen Fotografien oder Zeichnungen illustriert.

Architektur

Wir möchten auf die folgenden Neuerscheinungen im Bereich Architektur aufmerksam machen:

Am Ende des Jahrhunderts – 100 Jahre gebaute Visionen

Mit Texten von *Jean-Louis Cohen, Beatrix Colomina, Elizabeth A.T. Smith, Anthony Vidler* u.a. 352 S., 316 Abb., Preis: Fr. 91.-. Verlag Gerd Hatje/Cantz Verlag, Ostfildern 1999. ISBN 3-7757-0827-8.

Archi-Neering. Helmut Jahn und Werner Sobek

Hrsg. *Susanne Anna*. Mit Text von S. Anna und Gespräch von *Nicola Kuhn* mit Helmut Jahn und Werner Sobek. 160 S., 120 Abb., Preis: Fr. 55.-. Verlag Gerd Hatje/ Cantz Verlag, Ostfildern 1999. ISBN 3-7757-0852-9.

O. M. Ungers – Zwischenräume

Hrsg. *Anja Siebers-Albers, Sophia Ungers*. Text von *Oswald Mathias Ungers*. 40 S., 32 Abb., Preis: Fr. 73.-. Verlag Gerd Hatje/Cantz Verlag, Ostfildern 1999. ISBN 3-7757-0832-4.

Das Haus Tugendhat, Ludwig Mies van der Rohe – Brünn 1930

Hrsg. *Adolph Stiller*. 186 S., zahlr. Abb., Pläne, Zeichnungen, Preis: Fr. 47.-. Verlag Anton Pustet, Salzburg 1999. ISBN 3-7025-0386-2.

Karljosef Schattner, ein Architekt aus Eichstätt

Von *Wolfgang Pehnt*. Erweiterte Neuauflage. 183 S., viele Abb., Preis: Fr. 64.-. Verlag Gerd Hatje, Stuttgart 1999. ISBN 3-7757-0818-9.

DAM Architektur Jahrbuch 1999

Hrsg. Deutsches Architektur-Museum, Frankfurt am Main, *Wilfried Wang, Annette Becker*. 175 S., Zahlr. Sw- und Farb-Abb., Preis: Fr. 64.-. Prestel Verlag, München 1999. ISBN 3-7913-2182-X.

Doppelschalige Fassaden

Ganzheitliche Planung: Konstruktion, Bauphysik, Aerophysik, Raumkonditionierung, Wirtschaftlichkeit. Von *Oesterle, Lieb, Lutz, Heusler*. 207 S., zahlr. Sw- und Farb-Abb., Preis: Fr. 131.-. Callwey Verlag, München 1999. ISBN 3-7667-1376-0.

Campus, Neubau der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Bern

Von *Frank Geiser*. 64 S., 30 Farb- und 34 Sw-Abb., Preis: Fr. 42.-. Simowa Verlag, Stämpfli AG, Bern 1999. ISBN 3-9521463-4-X.